

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

195 (15.7.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195. Drittes Blatt.

Freitag, den 15. Juli

1904.

Fleischpreise vom 15. Juli bis 1. August 1904

nach Angabe der Metzgergenossenschaft:

Schensfleisch per 1/2 Kilo	68—76 Pfg.
Rindfleisch	64—72 "
Kuhfleisch	50—56 "
Kalbfleisch	76—84 "
Schweinefleisch	64—72 "
Lammfleisch	60—70 "

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben empfangen: für das Diakonissenhaus: v. Fr. Grether in Lörrach 5 M., drch. Hrn. Eisenlohr v. Bezirksverein f. innere Mission in Schopfheim a. d. Pfingstkollekte 91 M. 27 Pf., v. Ung. aus Dankbarkeit 30 M. R. N. an Stelle eines Kranztes 2 M., Fr. Fehlbauer in Sandhausen 1 M., Hrn. Hafner Siegel 1 M., Hrn. Würstler Käppele 2 M., Fr. Bäcker Schweizer 2 M., Ung. in Rheinbischofsheim drch. Schwester Bertha 15 M., Fr. Lina Feinbech 5 M., Fr. Apotheker Kaufmann 2 M., Hrn. Pfarrer Schick in Eberbach 3 M., U. G. daselbst 5 M., Freunden in Wödingen drch. Hrn. Hauptlehrer Scheuble 93 M. (wovon 35 M. f. d. Krankenfreund), drch. denf. zum Andenken an einen in Kleinfeinbach verstorb. Anstaltsfreund 32 M., v. Kontor des Karlsruher Tagblattes drch. Nachlaß der Inzertionsrechnung von 1903 mit 80 M. 79 Pf.; ferner für das Erwaachsenen-Freibett: v. Hrn. Landgerichtsrat Pauli 10 M., zwei Patienten in Hugsweier drch. Schwester Christine 10 M., Ung. 10 M., Ung. in Königshausen 1 M.; für das chirurgische Kinder-Freibett v. Ung. 2 M.; für den Schwesternfond: v. Hrn. Schnabel zum Andenken an eine lb. Entschlaf. 50 M., Ung. drch. Hrn. Parrer Raß 20 M., Fr. Böhmerle in Gernsbach drch. Schwester Anna Hügel 5 M., Ung. 25 M.; für das Marthahaus: v. Hrn. Reichert 2 M., Hrn. Schrabi 4 M.; für das Marthahaus: v. Hrn. Metzger Kiefer 4 M.; für das Feierabendhaus für kränkliche und leidende Schwestern: v. R. L. 20 M.

Herlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 14. Juli 1904.

Der Verwaltungsrat.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Die Arbeiten zur Erstellung des Hauptstranges der Entwässerung der neuen Betriebswerkstätte Karlsruhe, bestehend aus einem ca. 900 m langen Rohrstrange (Zementrohren eisernen Profils mit Steinzeugbohlen, 60/40 bis 120/80 weit) samt den erforderlichen 9 Schächten sind im öffentlichen Submissionswege zu vergeben.

Das Bedingnisheft, das nach auswärts nicht verschickt wird, ist auf unserer Kanzlei, woselbst auch Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden, einzusehen.

Angebote mit der Aufschrift „Angebot für Kanalisationsarbeiten“ sind verschlossen, portofrei längstens bis zu dem

Samstag, den 30. Juli, vormittags 11 Uhr, stattfindenden Tagfahrt bei uns (Durlach, Auerstraße 11) einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Durlach, den 11. Juli 1904.

Großh. Eisenbahnbureau.

Wohnungen zu vermieten.

Bahnhofstraße 48 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr. Näheres im 1. Stod.

Bahnhofstraße 48 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Friedrichsplatz 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 9—2 Uhr täglich. Näheres im Hause, 3 Treppen hoch rechts.

Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für monatlich 20 M. an ruhige Leute zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 119**, Vorderhaus, ist der neu hergerichtete 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten.

2.1. **Karlstraße 33** ist im Hinterhaus, 2. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und einer Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.1. **Rüppurrerstraße 9** ist im Vorderhause eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 4 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stod links.

2.1. **Sofienstraße 132o** sind schöne 5 Zimmerwohnungen, modern ausgestattet, mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, von 2—6 Uhr nachmittags.

Viktoriastrasse 15, Hinterhaus, 2. Stod, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 1. Stod.

Kaiserstraße 175 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Nowacks-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, worunter ein Salon mit Erker, nebst allem sonstigen Zubehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

Markgrafenstraße 36, Hinterhaus, 3. Stod, ist eine freundl. Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Holzplatz und Keller auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Mansardentwohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 20, parterre.

Kaiserstraße 145,

Ecke der Lammstraße, ist eine große Wohnung v. 8 Zimmern, Badezimmer, Veranda und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause, 2. Stod.

Werkstätte zu vermieten.

Winterstraße 27 ist eine schöne, große helle Werkstätte auf 1. September ev. früher billig zu vermieten. Näheres 3. Stod rechts.

Zimmer mit Pension.

Sofienstraße 35, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 solide bessere Herren per 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* **Markgrafenstraße 84** (Lidellplatz) ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Ebenfalls ist im 4. Stod ein großes, unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Zwei bis drei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) nächst dem Schloßplatz und der Kaiserstraße, in ruhiger Lage, sind zusammen oder einzeln mit Klavierbenützung zu vermieten. Zu erfragen **Birkel 12**, 1 Treppe hoch.

* **Ostendstraße 8 II** ist ein schönes

Mansardenzimmer

sogleich oder später billig zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist billig zu vermieten an 2 solide Arbeiter: **Sofienstraße 58**, Vorderhaus, 5. Stod.

Ein großes, fein möbliertes Zimmer

ist an einen besseren Herrn zu vermieten: **Douglasstraße 13** im 2. Stod.

Amalienstraße 71,

Eingang Leopoldstraße, ist im 4. Stod des Vorderhauses ein schönes, möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf den Kaiserplatz, sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. *2.1.

Kaiserstraße 137 II

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Herrenstraße 15, nächst der Kaiserstraße, 2 Treppen hoch rechts, ist per sofort ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten. *

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: **Herrenstraße 9**, Hinterhaus, 2. Stod.

Hotel-Köchin.

Für ein Hotel (nur Weinrestaurant) in Karlsruhe wird eine perfekte Köchin per sofort gegen guten Lohn gesucht. Gest. Offert. nebst Zeugnis unter Nr. 5754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin,

die auch einer besseren Küche selbständig vorstehen kann, gegen guten Lohn zu kleiner Familie auf 1. September oder später gesucht. Näheres Moltkestraße 31, 2. Stod. *3.1.

Ein Zimmermädchen,

welches etwas servieren kann, wird sofort oder später gesucht: **Zum Hasen**, Gerwigstraße 47. *

Mädchen gesucht.

3.1. Ein solides Dienstmädchen wird bei hohem Lohn für sofort oder 18. d. Mts. gesucht: **Kaiserstraße 16**.

Einfaches, fleißiges Mädchen

wird sofort gesucht: **Kaiser-Allee 35**, 1. Stod. *

Ein aufständiges Mädchen

für Küche und Haushaltung wird sofort bei hohem Lohn gesucht: **Ablerstraße 41** im Laden. *

Zimmermädchen

in ein Lustort (Bad. Schwarzwald) auf zwei Monate bei gutem Verdienst gesucht; desgleichen in ein gutes Herrschaftshaus nach **Saarbrücken** ein gutes Zimmermädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, **Waldfir. 29**, 2. Stod.

Ein braves Mädchen,

das selbständig kochen kann, findet in kleinerem einfachen Haushalt angenehme selbständige Stelle wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens. Näheres Steinstraße 27, parterre.

Eine fleißige Kellnerin

wird sofort gesucht.

Zum Wasen, Gerwigstraße 47.

Eine reinliche Putz- u. Waschfrau

wird gesucht: Kaiserstraße 16.

Arbeitsfrau,

bessere, für Versand-Abteilung eines hiesigen Geschäftes gesucht. Einfache saubere und leichte Arbeit bei guter Bezahlung. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagbl. 21.

Ein tüchtiger Mann

kann als Tagelöhner sofort eintreten: Goethestraße 20.

Arbeiter-Gesuch.

2.1. Mehrere Tagelöhner gegen guten Lohn gesucht. Th. & D. Sessig, Zementgeschäft, Hirschstraße 40.

100 Mark Belohnung

demjenigen, der einem jungen Kaufmann mit guter Handschrift jetzt oder auf 1. Oktober eine gute Stelle auf einem Kontor vermittelt. Offerten unter Nr. 5755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung als

Schreibgehilfe

auf einem Bureau. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Adressen beliebe man unter Nr. 5752 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine fleißige, tüchtige Frau

empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Beschäftigung in Wirtschaften zum Geschirrspülen an. Näheres bei Frau Sang, Bürgerstraße 13, Hinterhaus, 2. Stock. 2.1.

Trauerhüte

stets vorrätig. Extra-Anfertigung sofort bei A. Herrmann, Sofienstraße 35, parterre. *

Ein Haus

mit 15 jährigem Ladengeschäft für Lebensmittel, in zentraler Lage nahe beim Bahnhof, bei 6% Rente zu verkaufen. Anfragen von Selbstkäufern sind unter Nr. 5750 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

* Infolge Verlegung verkaufe ich sofort mein zu 6% rent. neues Privathaus bei ganz geringer Anzahlung u. äußerst günstigen Bedingungen. Für Beamten bestens geeignet. Auch ist ein kleiner Garten vorhanden. Offerten unter Nr. 5757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Haus

in der Altstadt, vorzüglichste Geschäftslage, 14 Meter Front, das Ganze 440 q Meter groß, nieder belastet, mit großen Arbeitsräumen und Magazin, großem Hof, ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 5756 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.

2.1. In Mühlburg ist ein neuerbautes Haus, sehr gut rentierend, ohne Anzahlung baldigst zu verkaufen. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 5753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Eckhaus nächst der Karlstraße mit gut gehendem Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch Adolf Kast, Karlsruhe, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener Kinder-Sitzwagen mit Dach ist zum Preis von 5 Mark zu verkaufen: Marienstraße 67 im Hinterhaus, 4. Stock.

* Ein gebrauchter, noch sehr feiner Kinderwagen sowie ein Kinderstühlchen sind billig abzugeben: Bähringerstraße 92 im 1. Stock.

* Billigst zu verkaufen: 1 Gaslampe, 1 Firmenschild, mehrere gut erhaltene Tische und Rohrstühle und 1 Herren-Schreibtisch. Anzusehen Adlerstraße 3 im Seitenbau, parterre. Dasselbst sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Alte $\frac{3}{4}$ -Geige

preiswert zu verkaufen. Näheres Waldhornstr. 30, 2. Stock, abends 7-8 Uhr. *2.1.

Zu verkaufen:

1 Kinderliegewagen 12 M., 1 Ledersofa 10 M., 6 Stühle 4 M., 1 Kinderbett 5 M., 2 Tische 8 M. Näheres Brauerstraße 1 im 5. Stock. *

Brotbaus' Lexikon,

letzte Ausgabe, sehr billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 16, 2. Stock. *

Kauf-Gesuch.

* Eine gut erhaltene Rosshaarmatratze wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Doppel-Steh- oder Sippult,

gut erhalten, sowie

Registriereschaft

zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis- und Maßangabe unter Nr. 5747 sofort an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*2.1. Ganze oder Teile künstlicher

Gebisse kauft:

Frau G. Horn wieder Sonnabend, den 16. Juli, durchziehend in Karlsruhe, Hotel Geist, Kronenstraße 40, 1. Etage, Zimmer Nr. 6.

Kleine Wirtschaft,

neu renoviert, in guter Lage per 15. August an einen kautionsfähigen Wirt in Zapf zu vergeben. Näheres durch C. Dietz, Leopoldstraße 34. *

***4.1. Frische grüne Trauben**

aus Algier

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Seute von 9 Uhr ab

warmer Zwiebelkuchen,

von 10 Uhr ab

frische Fastnachtstüchlein

bei

H. Wurz,

Großh. Hofl.,

Kaiserstraße 49 und 221.

Neue Bollheringe

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Telephon 1415.



Telephon 1415.

Neue Fischbörse.

Täglich frisch eintreffend:

Blaufelchen

per Stück von 60 Pfg. an, Schellfische, Cablian,

Rotzungen, Seehechte, Rheinhechte, Flußzander etc.;

ferner lebende Forellen, Hechte, Karpfen, Schleien, Aale,

Bacffische etc.

bei

Carl Pfefferle, Erbprinzenstraße 23,

Telephon 1415 * Telephon 1415, nächst dem Ludwigsplatz.

Neue Grünkerne

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Limburgerkäse.

Habe im Auftrage einer Käzerei eine Partie Limburgerkäse, das Laibchen von ca. 1 1/2 Pfd., zu 20 Pfg. per Stück zu verkaufen.

Karl Lang,

3.1. Adlerstr. 36.

21. Sitzung. Erste Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag, den 16. Juli 1904, vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über
 - a. die Petition des Verbands der mittleren Städte Badens, betreffend das Grundbuchwesen, und
 - b. die Petition der badischen Ratsschreiber um Erhöhung und Verbesserung ihrer Gebührenbezüge als Grundbuchhilfsbeamte.
 Berichterstatter: Senatspräsident Schember.
3. Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzentwurf, die Sicherung der Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Ortsstrafengesetzes betreffend. Berichterstatter: Geheimrat Lewald.
4. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Verbandes der mittleren Städte Badens um Ausgleichung der Einquartierungslasten. Berichterstatter: Geheimrat Lewald.
5. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Petition des bad. Ratsschreibervereins, die Besserstellung des Ratsschreiberstandes durch eine Revision des Gemeindebeamtenfürsorgegesetzes. Berichterstatter: Freiherr von Rüd. 1/23
6. Beratung des Berichts der Budgetkommission, die Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg betreffend, nebst bezügl. Petitionen. Berichterstatter: Kommerzienrat Pfeilschider. 1/24 1/25

[2] III.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Staudesbuch-Auszüge.

Geschließungen.

- 14. Juli. Paul Markewitz von Niebe-Groß-Osten, Sergeant in Bruchsal, mit Pauline Reilbach von Paris.
14. " Jaf. Pfeil von Blummern, Kutscher hier, mit Therese Bögele von Mitlach.
14. " Wolf Max von Vietigheim, Bäckermeister hier, mit Pauline Wächter v. Radowewitz.

Geburten:

- 6. Juli. Luise Barbara, Vater Friedrich Köhler, Schneider.
8. " Josef Rudolf, Vater Josef Winterbauer, Tagelöhner.
9. " Erfa Luise, Vater Bbil. Freudenberger, Betriebssekretär.
9. " Elisabetha Theresia, Vater Karl Meßang jr., Zimmermeister.

Todesfälle:

- 13. Juli. Anna, alt 9 Monate, Vater Emil Jülg, Briefträger.
13. " Magdalene Himly, alt 60 Jahre, Ehefrau des Privat. Gustav Himly.
13. " Lina, alt 12 Jahre, Vater Albert Hering, Kürschner.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Freitag, den 15. Juli 1904:

- 1/3 Uhr, Magdalene Himly, Ehefrau d. Privat. (Kaiserstraße 125, 3. Stod).
1/4 Uhr, Elfriede Kluth, Ehefr. d. Bisefeldwebels (Humboldtstraße 30).
1/5 Uhr, Lina Hering, Tochter des Kürschners (Waldhornstraße 53).

[8]III.

Frachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten - für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Telegraphische Kursberichte. 14. Juli 1904.

Table with multiple columns for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), London (Anfang), Frankfurt (Anfang), Karlsruhe Stadtanleihen, Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Schluss), Berlin (Nachbörse), and Frankfurt (Abendbörse). Each column lists various financial instruments and their corresponding prices.

Vertical text on the left edge of the page, including 'Tel. 1415', '1415', 'eine', 'per', 'nummer.', 'Justiz', 'mittleren', 'buch', 'ber um', 'führer', 'mber.', 'Justiz', 'en auf', 'mission', 'ittleren', 'nquar', 'mission', 'ereins', 'durch', 'rforge', 'mission', 'um', 'tionen', 'ider.'

Apollinaris

KOHLensaures MINERALWASSER.

GOLDENE MEDAILLE.

1902

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

DÜSSELDORF.

Jährliche Füllungen: 30 Millionen Gefässe.

108.

Stadtgarten bzw. bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Montag, den 18. Juli, abends 8 Uhr.

Einmaliges Konzert

von

Julius Einödshofer

mit seiner vollständigen Kapelle aus Berlin.

PROGRAMM.

I. Teil.

1. Ouverture zur Oper „Zampa“ Herold.
2. Am Presseball, Polka Française Einödshofer.
3. Rosenhochzeit, Walzer a. d. Operette „Frühlingsluft“ Jos. Strauss.
4. Volksscene a. d. Oper „Der Evangelimann“ Kienzl.

15 Minuten Pause.

II. Teil.

5. Ouverture zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“ Offenbach.
6. Fata Morgana, Romanze a. d. Ausstattung-Burleske „Eine wilde Sache“ Einödshofer.
7. In den Armen der Liebe, Walzer Einödshofer.
8. Potpourri a. d. Operette „Der Rastelbinder“ Lehar.

15 Minuten Pause.

III. Teil.

9. Ouverture zur Oper „Mignon“ Thomas.
 10. Schwalbenlied für Piston-Solo Einödshofer.
- Text siehe Programmbeilage.
11. Neu. Hlawatha. Ein Sommer-Idyll Moret.
 12. Wiener Blut, Walzer Strauss.

Programm - Aenderungen vorbehalten. 3.1.

Eintrittspreise: Abonnenten 70 Pfg., Nichtabonnenten 1 Mk., Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben keine Gültigkeit.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf beim **Stadtgarteneinnehmer** (für Abonnenten und Nichtabonnenten) und in der Musikalienhandl. von **Hans Schmidt**, Friedrichsplatz 9, Telephon Nr. 1647 (nur für Nichtabonnenten) vom 15. an zu obigen Preisen zu haben.

Die Eintrittskarten berechnen nur zum einmaligen Eintritt.

Zum Felseneck

(Bierauschank der Brauerei Heinrich Fels).

Freitag, den 15. Juli

Streich-Konzert

von der ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule.

Anfang 8 Uhr. Kapellmeister: **N. Honrath**. Eintritt 20 Pfg.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Es wird per sofort oder später von einer aktiven Gesellschaft eine

Regelbahn

zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. Juni d. Js. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich preussischen Offizieren u. Höchsthohen Orden vom Säbinger Löwen zu verleihen, und zwar:

a. das Ritterkreuz erster Klasse:

dem Major Wilhelm Haack, Bataillons-Kommandeur im Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westpreussischen) Nr. 37;

b. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:

dem Hauptmann Rudolph Mengelbier im großen Generalstab und dem mit Wahrnehmung der Militärfürsorge beauftragten evangelischen Stadtpfarrer Wilhelm Damm in Heddingen;

c. das Ritterkreuz zweiter Klasse:

dem Oberleutnant Adolf Sanner im 1. Unter-Elbassischen Feldartillerie-Regiment Nr. 31.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Juli d. Js. gnädigst geruht, mit Wirkung vom 1. Juli 1904 an den Obermedizinalrat Dr. Wilhelm Hauser unter gleichzeitiger Enthebung von seiner Stelle als Bezirksarzt für den Bezirk Karlsruhe-Land zum vollbeschäftigten Medizinalreferenten beim Ministerium des Innern zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 5. Juli d. Js. wurde Betriebsassistent August Fischer in Dinglingen nach Karlsruhe versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 6. Juli d. Js. wurden

- die Betriebsassistenten
- Gustav Buttmi in Lauda
 - Oskar Bäurle in Schwellingen
 - Wilhelm Hauff in Basel
 - Joseph Stapp in Lauda
 - Friedrich Eglau in Radolfzell
 - Joseph Meyer in Karlsruhe
 - Martin Müller in Heidelberg
 - Friedrich Benz in Karlsruhe
 - Franz Roth in Schwellingen
- zu Betriebsassistenten ernannt.

Mit Entschliessung des Großh. Oberschulrats vom 6. Juli d. Js. wurde Reallehrer Albert Grimm vom Lehrerseminar Ettlingen in gleicher Eigenschaft an das Vorseminar Freiburg versetzt.

(Karlsru. Stg.)

Rheinwasserwärme:

Maxau 22 Grad C.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 15. Juli:

Colosseum. Ringkampf-Konkurrenz der besten Ringer der Welt. Anfang 8 1/4 Uhr.

Stadtgarten. Konzert der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, abends 8 Uhr.

Zum Felseneck. Streich-Konzert von der ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule in Ettlingen. Anfang 8 Uhr.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 15. Juli:	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr
Samstag, den 16. Juli:	Morgengottesdienst	8 ⁰⁰ "
	Jugendgottesdienst	3 "
An Werttagen:	Sabbath-Ausgang	9 ¹⁰ "
	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	7 ¹⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 15. Juli:	Sabbath-Anfang	7 ⁴⁵ Uhr
Samstag, den 16. Juli:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Schülergottesdienst	2 ⁰⁰ "
An Werttagen:	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	9 ²⁰ "
	Morgengottesdienst	6 "
	Nachmittagsgottesdienst	7 ³⁰ "